

Betrifft

Ludwig Richter Abreißkalender 1923

Die veränderten, immer schwieriger werdenden
Zeitverhältnisse erfordern neue Maßnahmen.

②

Eine solche ist es, wenn wir schon heute, d. h. am Anfange
des neuen Jahres auf das gegen dessen Ende zu erwartende
Erscheinen dieses besonders beliebten Kunst- und
Familienkalenders hinweisen.

Seine Herausgabe

ist auch in diesem Jahre unter allen Umständen gesichert
und er wird schon frühzeitig auf dem Markte vorhanden
sein. Es wäre uns aber ungemein wünschenswert zu erfahren,
wie hoch sich

Ihr Bedarf

stellen würde, damit wir uns entsprechend danach richten
können, alle an uns herantretenden Wünsche zu befriedigen.

Ein Neudruck wird in keinem Falle vorgenommen

wie es im vergangenen Jahre nötig wurde, sondern es
bleibt bei der einmal festgesetzten Höhe der Auflage.

Wer sich also zu spät meldet, kann leicht in die Lage
kommen, leer ausgehen zu müssen. Wir würden es lebhaft
bedauern, und wir glauben die verehrlichen Herren
Kollegen vom Sortiment nicht minder, denn sie alle wissen
aus der Erfahrung langer Jahre, daß der Absatz des

Ludwig Richter-Kalender

nicht nur ein überhaupt großer ist, sondern daß die Nachfrage
nach ihm sogar von Jahr zu Jahr steigt.

Wir bitten

unsere werten Geschäftsfreunde daher dringend, unserer
heutigen Bekanntmachung eingehende Beachtung zu schenken
und uns ihren Bedarf auf beiliegendem Verlangzetteln

umgehend zu melden.

Die Rabattsätze bleiben die alten. — Der Verkaufspreis
wird später bekanntgegeben.

im Februar 1922

Georg Wigand in Leipzig